DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Preis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für herausragende studentische Initiativen im Programm „Welcome – Studierende engagieren sich für Flüchtlinge“

Ausschreibung 2019

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutsche Akademische Austauschdienst loben in diesem Jahr bereits zum dritten Mal den sich bereits schon etablierten Welcome-Preis aus, um besonders innovative Initiativen sichtbar zu machen und dazu zu ermutigen, diese weiter zu entwickeln. Der Preis soll zur Verstetigung der neu geschaffenen Strukturen beitragen, um diese für die Integration und Betreuung internationaler Studierender allgemein anwenden zu können.

Der Preis wird an Initiativen vergeben, welche die Integration geflüchteter Studierender in die Hochschule und das Studium zum Ziel haben und die damit ein vorbildliches Modell für die Betreuung und Beratung geflüchteter und internationaler Studierender darstellen. Des Weiteren richtet sich der Preis an Initiativen, die die Expertise einzelner Fachbereiche nutzen, um Flüchtlinge beispielsweise im Rahmen einer Rechtsberatung zu unterstützen oder um diese an fachspezifischen Projekten der Hochschule aktiv teilhaben zu lassen (Empowerment).

Bewerben können sich studentische Initiativen, die an eine deutsche Hochschule angebunden sind und die über das DAAD-Programm „Welcome“ gefördert werden. Einzelpersonen sowie gewerbliche bzw. gewinnorientierte Organisationen können nicht gefördert werden. Mit dem Preis soll in jedem Fall außerordentliches Engagement gewürdigt werden. Prämiert werden einzelne Initiativen, die sich durch besonderes Engagement der beteiligten Studierenden, Innovation und Modellcharakter auszeichnen.

Entscheidend für die Beurteilung der eingereichten Bewerbungen sind neben einer detaillierten Beschreibung der Initiative insbesondere folgende Kriterien:

1. Dokumentierte Erfolge (Effektivität);
2. Unterstützung und Integration von Flüchtlingen in die Hochschulen bis hin zum Empowerment der Flüchtlinge selbst;
3. Qualitätssicherung durch Anbindung an Verwaltungsstrukturen und Fachbereiche;
4. Die Initiative nutzt das Wissen bestimmter Fachbereiche, um Flüchtlinge zu beraten und unterstützen oder um Flüchtlinge bzw. Ehrenamtler aktiv in fachspezifische Veranstaltungen der Hochschule einzubinden.
5. Orientierung der Initiative an aktuellen Bedarfen und Steigerung der Praxisrelevanz von Lehrveranstaltungen, Seminaren etc.;
6. Verbesserung der Kommunikation/Zusammenarbeit zwischen HS-Verwaltung und Studierendenschaft;
7. Modellcharakter für andere Hochschulen in Bezug auf die allgemeine Integration und Betreuung internationaler Studierender und nächste geplante Schritte.
8. Die beteiligten Personen zeichnen sich durch herausragendes Engagement aus.

Die Auswahl der Preisträger wird im Juni 2019 von einer Kommission getroffen, welcher Vertreter von BMBF, DAAD, der Studierendenwerke, Vertreter aus Hochschulen und Studierendenschaften sowie anderen Wissenschaftsorganisationen und Stiftungen angehören.

Der erste Preis ist mit 10.000 € dotiert, der zweite mit 5.000 € und der dritte Preis mit 3.000 €. Das Preisgeld ist für Zwecke im Rahmen der Initiativen bestimmt. Im Antrag sollte deshalb kurz skizziert werden, für welche Maßnahmen das Preisgeld im Falle einer Auswahl des vorgeschlagenen Betreuungsmodells eingesetzt werden soll.

Anträge müssen bis zum **28. April 2019 (Eingang DAAD)** in einfacher Form mit Unterschrift vorliegen. Alternativ kann die unterschriebene Bewerbung in elektronischer Form (als A4 Format ausdruckbar) an p43@daad.de geschickt werden. Es gilt das Datum des Eingangs.

Ausschreibungstext und Bewerbungsformular stehen auf der DAAD-Website unter daad.de/der-daad/fluechtlinge zur Verfügung.

Die **Preisverleihung** durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung findet **im Herbst 2019** im Rahmen der bundesweiten Welcome-Konferenz statt. Das genaue Datum und der genaue Veranstaltungsort wird zeitnah veröffentlicht.

Die Initiativen verpflichten sich, im Falle einer Auszeichnung für ein kurzes Filmportrait zur Verfügung zu stehen und im Vorfeld die im Film portraitierten Geflüchteten dem DAAD zu benennen. Die Hochschulen werden gebeten, hierzu die entsprechenden Datenschutzbestimmungen entsprechend zu beachten.

Initiativen, die bereits in den Jahren 2017 und 2018 den Welcome-Preis (Plätze 1-3) erhalten haben, sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Welcome-Programm und der Arbeit des DAAD zum Thema Flüchtlinge erhalten Sie unter unserer Webseite (https://www.daad.de/der-daad/fluechtlinge/de/).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Referat P43 – Hochschulprogramme für Flüchtlinge
Postfach 20 04 04
53134 Bonn

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ansprechpartnerinnen:

Anke Siemens
Tel. 0228/882-5237
E-Mail: p43@daad.de

Julia Kracht Araújo
Tel.: 0228/882-8829
E-Mail: p43@daad.de